

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schulen, Jugend, Sport und Kultur  
am Donnerstag, dem 27.02.2025

Sitzungsort: Rathaus Lemwerder (Ratssaal)

Beginn: 20:22 Uhr

- öffentlich -

Ende: 22:04 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ratsfrau Monika Drees

Lehrervertreter/in

Eike Glimm

Elternvertreter/in

Oliver Grotheer

Mitglieder

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsfrau Viktoria Heller

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Harald Schöne

Ratsherr Sven Schröder

Ratsfrau Tanja Sudbrink

Ratsfrau Antje Warnken

Protokollführerin und stv. Gleichstellungsbeauftragte

Silke Dammann

von der Verwaltung

Bürgermeisterin Christina Winkelmann

Fachbereichsleiterin 1 Jutta Zander

Zuhörer/in

Ratsherr Jörg Bade

Ratsherr Harald Helling

Ratsfrau Bianka Ludwig

Ratsherr Michael Ruminski

Ratsherr Frank Schwarz

Ratsherr Rainer Wohlers

ab 21.20 Uhr

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2 der Beschlussfähigkeit
- 1.3 der Tagesordnung
  
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 13.06.2024
  
- 3 Grundschule - Sachstand und Raumprogramm Vorlage: FB 1/018/2025
  
- 4 Beratung der in die Zuständigkeit des Fachausschusses fallenden Haushaltspositionen 2025
  
- 5 Antrag der GS Lemwerder vom 09.02.2025 auf Klärung bzgl. Raumsituation im Schuljahr 2025/2026
  
- 6 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
  
- 7 Einwohnerfragestunde

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**
- 1.2 der Beschlussfähigkeit**
- 1.3 der Tagesordnung**

Die Vorsitzende, Frau Drees, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

## **2 Genehmigung der Niederschrift vom 13.06.2024**

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

### Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0

### **3 Grundschule - Sachstand und Raumprogramm Vorlage: FB 1/018/2025**

Herr Grieger, VBD, stellt die entwickelten und erarbeiteten Ideen zur Gestaltung der Grundschule vor. Er zeigt in der Präsentation verschiedene Möglichkeiten auf, die sich auf die baulichen Voraussetzungen des Grundstücks und der Umgebung beziehen. (Flächenbedarfsanalyse)

Gerechnet wurden derzeit mit den genannten Wünschen und Vorstellungen der unterschiedlichen Beteiligten, z.B. der Schule und Hort. Grob geschätzt betragen die Kosten bei einer Gesamtfläche BGF von 7.683 qm ca. 30.000.000 € bis 35.000.000 €. Herr Grieger stimmt zu, dass die Flächen noch gekürzt und kleiner gedacht werden können. So lässt sich eine finanzielle Einsparung ermöglichen.

Durch ein ähnliches Bauprojekt einer Grundschule in Brake, kann er Vergleiche ausarbeiten. Dort wurde kompakter und flächensparender geplant und gebaut. Wobei der Ganztagsbetrieb in Brake wenig Platz in der Bauweise gefunden hat.

Zum nächsten Termin des Lenkungsausschusses werden Minimalanforderungen, Optionen zur Raumoptimierung und weitere Vorschläge zur Kostenreduzierung von der Verwaltung und Herrn Grieger vorbereitet und mitgebracht. Vorschläge und Ideen zur Einsparung von Schule und Hort sind ebenfalls erwünscht.

Durch verschiedene Wortmeldungen und Anregungen der Ausschussmitglieder wird deutlich, dass der genannte Betrag zur Finanzierung dieses Vorhabens über den Erwartungen und über der zur Verfügung stehenden Summe liegt. Es gibt auch Überlegungen, einen neuen Standort zu betrachten, z.B. doch auf einer grünen Wiese.

Abschließend bemerkt Bürgermeisterin, Frau Winkelmann, dass ein Investitionszuschuss vom Bund über 250.000,00€ - 270.000,00€ bis 31.10.2025 beantragt sein muss. Ein Terminvorschlag für den nächsten Lenkungsausschuss „Schule“ wird zeitnah an die Beteiligten verschickt.

Die Einwohnerfragestunde wird vorgezogen:

Verschiedene Bürger/innen bringen Einwände und Ideen vor, die sich auf die Investitionen beziehen, z.B. seien die Kosten für den Erwerb der Häuser 4 & 5 nicht tragbar. Ebenso kommt der Einwand, dass die Grundschule ohne Ganztagsbetrieb gedacht werden könne. Es gäbe doch den Hort, der erhalten bleiben müsse.

Eine weitere Einwohnende schlägt vor, die Schule am Standort Mitte zu realisieren und den Hort in der Grundschule Deichshausen unterzubringen.

Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung könne dann über den Hort insgesamt abgedeckt werden. Die Schule bräuchte weniger Räume und es könnten so Kosten eingespart werden.

Ein weiterer Hinweis ist die Verköstigung. Die Mensa der Eschhofschule könne für verschiedene Schulen, nach einer räumlichen Sanierung, genutzt werden.

Die Bürgermeisterin merkt an, dass der Schulträger nicht verpflichtet sein, eine Mensa einzurichten.

Abschließend stellt ein betroffener Vater die Frage, wo und wie die Kinder betreut werden sollen, bis der Neubau fertig ist. Die Präsentation von Herrn Grieger sieht ein Bauende im Jahr 2029 vor. Durch den angedachten Abriss und diverse Umbauten müssen die Schüler und Schülerinnen für mehrere Jahre an einem anderen Standort unterrichtet werden. Er bittet darum, dass auch diese Umstände in die Planung einbezogen werden.

#### **4 Beratung der in die Zuständigkeit des Fachausschusses fallenden Haushaltsspositionen 2025**

Auf Grund der fortgeschrittenen Zeit wird der unter Punkt 5 genannte Antrag auf Klärung bzgl. Raumsituation im Schuljahr 2025/2026 vom 09.02.2025 bereits hier vorgebracht und geklärt:

Es gibt derzeit zwei Varianten, um die Raumsituation der Grundschule zu regeln.

Variante 1: Ein zusätzlicher Container zur Unterbringung einer weiteren Klasse. Hier wird das Mobiliar für eine weitere Klasse benötigt, um den Container auszustatten.

Variante 2: Umzug von zwei Klassen in einen Bereich der Eschhofschule, bzw. Haus 4. Hier wird dann die doppelte Anzahl an Einrichtungsgegenständen benötigt.

Die Schule benötigt Planungssicherheit und wünscht sich eine baldige Klärung, damit die Vorgänge geplant und umgesetzt sind, bevor das Schuljahr 25/26 startet.

Die Bürgermeisterin informiert den Ausschuss darüber, dass die Heizung in der Grundschule Deichshausen nicht länger saniert werden kann und beantragt, die Kosten für den Tausch mit 25.000,-- € auf die Beratungsliste zu nehmen.

Die Mittelanmeldungen, die auf der Beratungsliste für die Schule stehen, werden kurz vorgestellt.

Der Ausschuss hat die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis genommen.

#### **5 Antrag der GS Lemwerder vom 09.02.2025 auf Klärung bzgl. Raumsituation im Schuljahr 2025/2026**

Der Antrag wurde bereits unter TOP 4 beraten.

#### **6 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren**

Keine.

## **7 Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger fragt nach den genehmigten und den gestrichenen Haushaltspositionen und bekommt den Hinweis, dass alle Produkte des Haushaltes nach Beschluss einsehbar sind.

Mitelanmeldungen, die noch nicht eindeutig genehmigt werden können, befinden sich vorerst auf der Beratungsliste und werden separat behandelt.

Vorsitzende

Bürgermeisterin

Protokollführerin  
und  
stv. Gleichstellungsbeauftragte